

Newsletter

Art & Collect AUCTION

24. & 25. März 2023, 10:00 Uhr

NACHLÄSSE UND KUNSTSAMMLUNGEN u.a.:

- Kunstsammlung eines adligen Diplomaten
- Kuntnachlass zu Gunsten von



H.C.

Picasso

Pablo Picasso (1881-1973)

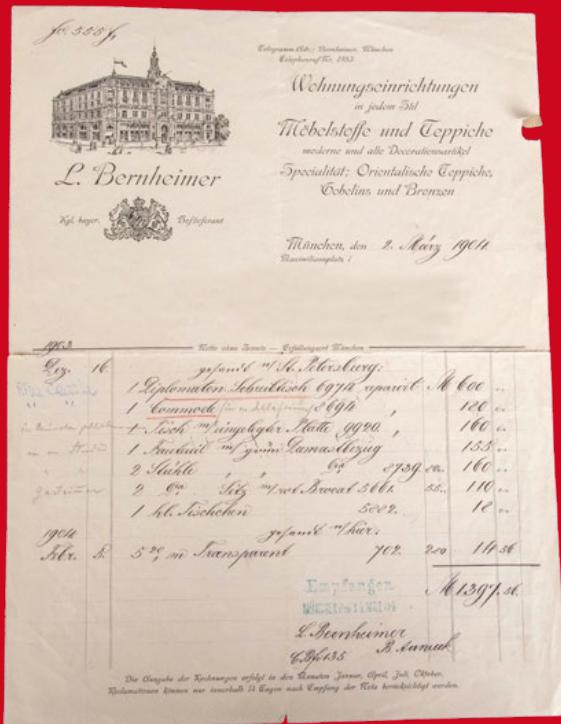
„Nature morte aux poires et au pichet“ um 1960, Farbaquatinta, re./u./sign., hi./Gl./ger.
Herausgegeben vom Atelier Crommelynck, Paris (mit dem Trockenstempel), 32,3 x 43,7 cm

Das Auktionshaus Metz lädt ein zur **Art & Collect AUCTION** am 24. & 25. März 2023.
Unter den Hammer kommt ein breites Spektrum seltener Antiquitäten und Kuriositäten.

Sotheby's, Christie's, Harrods, Drouot, Bernheimer....

Der adelige Diplomat, dessen Nachlass Metz in dieser **Art & Collect**^{AUCTION} anbietet, kaufte bei den allerfeinsten Häusern. Er stammt aus einer traditionsreichen Sammlerfamilie, denn bereits seine Eltern und Großeltern waren in Budapest, Wien und München dem Schönen und Hochwertigen sehr zugetan. Die Objekte dieser noblen Sammelleidenschaft sind teilweise durch die originalen Briefwechsel und Rechnungen dokumentiert.

Und dies ist eine kleine Sensation im Kunsthandel. Bei Ludwig Bernheimer in München



wurde der älteste erhaltene Kaufbeleg in feiner Handschrift verfasst, datiert von 1891. Die von dem kunstaffinen Baron sorgsam aufbewahrten Dokumente bezeugen eine liebevolle Wertschätzung der eigenen Familientradition.

Der Diplomat verbrachte seinen Ruhestand in der Schweiz. Vorher lebte er in München, wo er an dem eleganten Bureauplat aus dem 19. Jahrhundert seine Besucher empfangen konnte. Das Pariser Schreibtischmöbel eignet sich vorzüglich für den beruflichen Dialog, denn es ist auf beiden Seiten mit applizierten feuervergoldeten Bronzen und Schüben ästhetisch gleichwertig gestaltet.



Das schöne wie nützliche Erbstück
erwarben die Großeltern bei Ludwig Bernheimer im Jahr 1904
für 600 Reichsmark.

Bureauplat, Paris 19. Jh., Eichenkorpus, furniert, mit feuervergoldeten Bronze-Applikationen
H=77 cm, B=166 cm, T=83 cm

Den superben Anspruch im Wohnbereich bezeugen weitere Objekte des Nachlasses, darunter Möbel von George Hepplewhite.

Die 1968 bei Jeremy LTD. sowie bei Harrods in London erworbenen Kostbarkeiten bringen englisches Flair auf den Kontinent. Charakteristisch für den weltberühmten Kunsttischler ist das dunkle Mahagoni: Liebhaber und Sammler von Hepplewhite werden von den **sechs Stühlen** (1780) und einem Paar zierlicher halbrunder Konsol-Spieltische (1785) begeistert sein.

6 Stück

Hepplewhite-Stühle, England 1780, massiv Mahagoni

HARRODS
KNIGHTSBRIDGE
LONDON SW1
Telephone Sloane 1234 Telegrams "Harrods London" Tel. 12 SEP 1968
Eingegangen
Certificate of Antiquity

A fine quality set of six Hepplewhite Mahogany Dining Chairs. Circa 1780.
Priced at £650. 0s. 0d.

With the exception of any minor repairs and restorations we guarantee the above item of furniture to be a genuine antique and of the period stated.

For Harrods Ltd
J. L. Unger
Buyer - Antiques Dept
Member of the British Antique Dealers Association

JEREMY LTD., 255, KING'S ROAD, CHELSEA, LONDON, S.W.3, ENGLAND

ANTTIQUES
Members of the British Antique Dealers' Association
Cables: JEREMIQUE, LONDON, S.W.3

STOCK No. J. 340

ARTICLE

DATE: CIRCA 1785

A very fine quality pair of Hepplewhite period tables, one being baized lined in the interior for cards, the other veneered in mahogany for tea, the pair being executed in selected faded and figured Cuban mahogany and supported on square tapering legs terminating in spade feet.

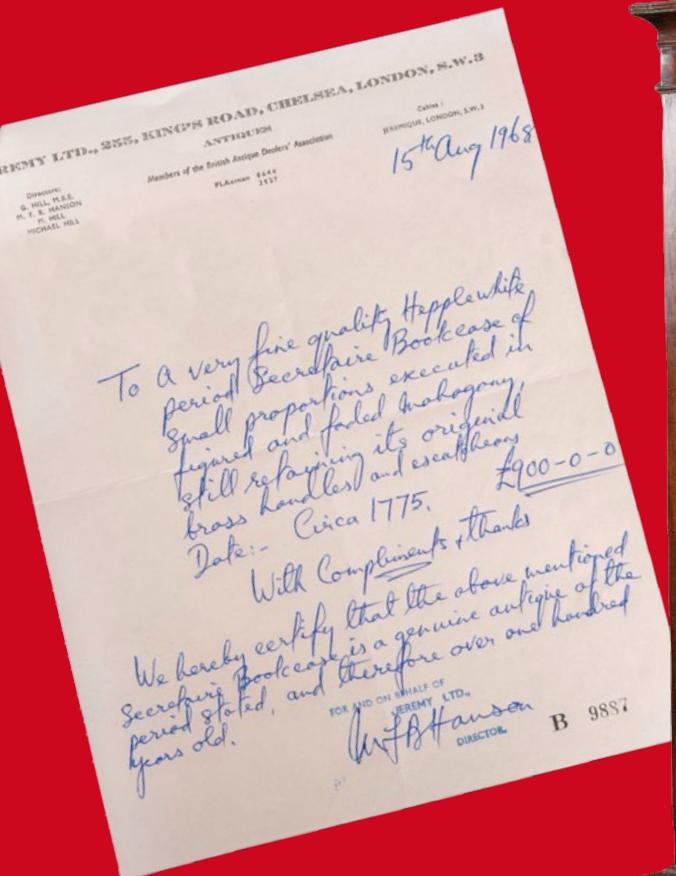
RESTORATIONS
No structural Restorations:

DIMENSIONS:
MAXIMUM HEIGHT: 215" : 74 CMS
MAXIMUM WIDTH: 510" : 92 CMS
MAXIMUM DEPTH: 116" : 46 CMS

PRICE (delivered to the shippers in London, England)
£ 2 350.00 sterling the pair Subject to being unsold

Paar Hepplewhite-Tische
England 1785
Mahagoni
H=75, B=93, T=45 bzw. 90 cm

Hepplewhite gestaltete sein Vitrinenschreibtischmöbel von 1775 gekonnt und präzise aus furniertem und teilweise massivem Mahagoni. Sogar die originalen Messinggriffe sind erhalten. Schlank hochgewachsen wirkt der Sekretär mit aufgesetztem Bücherschrank als attraktiver Hingucker für alle Freunde eines eleganten Wohnstils.

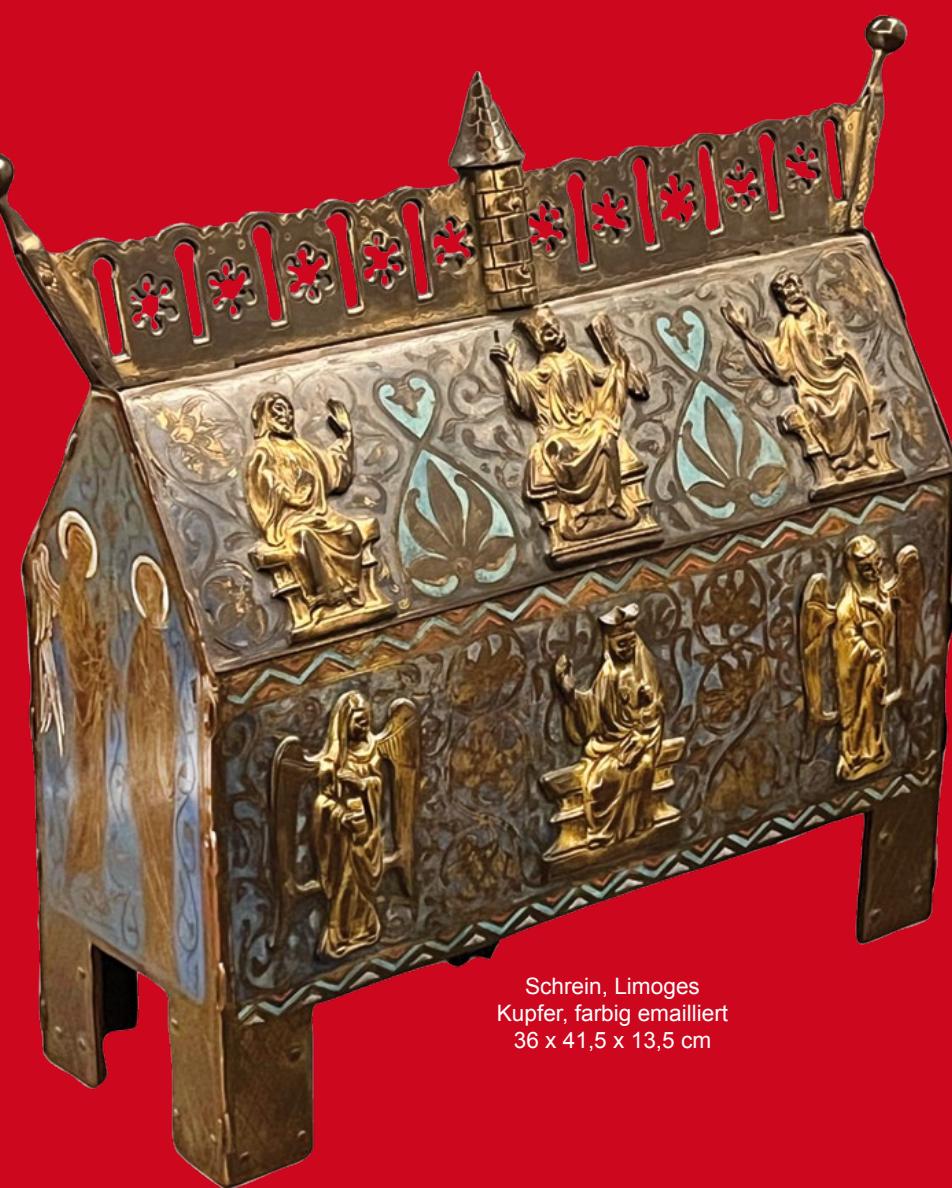


Hepplewhite-Vitrinenschreibtischmöbel
England 1775
Mahagonifurnier, teilweise massiv
H=200 cm, B=91 cm, T=52 cm

Besonderheiten in den Auktionen bei Metz sind immer wieder auch die Werke der Gold- und Silberschmiede. Als herausragendes Stück sei hier der Silberhumpen von Isaac Lotter genannt, tätig in Augsburg von 1638-1652. Das zylinderförmige Trinkgefäß mit Deckel entstand 1650, also kurz nach dem Ende des verheerenden Dreißigjährigen Krieges. Es ist ein seltenes und kostbares Zeugnis des mutigen Überlebens in der alten Handelsstadt am Lech.



Silberhumpen, Augsburg 1650
Meister Isaac Lotter
H=17 cm



Schrein, Limoges
Kupfer, farbig emailliert
36 x 41,5 x 13,5 cm

Von mittelalterlicher Glaubensintensität erzählt der geheimnisvolle Schrein aus Limoges. Auf den ersten Blick erinnert er an ein Haus mit zwei Dachschrägen, liebevoll bekrönt mit ornamental geschmücktem First und rundem Türmchen. Die ungewöhnliche Architektur wurde von einem Goldschmied aus Kupfer geformt und farbig emailliert. Früher diente sie als Behälter für Heiliges, das längst verloren ist. Vom sakralen Inhalt erfahren wir durch schmückende Figuren, darunter eine thronende Maria mit Jesuskind, seitlich von geflügelten Engeln begleitet. Limoges war einst kunsthandwerkliches Zentrum derartiger metallener Wunderwerke. Die französische Stadt liegt am berühmten Jakobsweg, auf dem seit über 1000 Jahren Pilger zum Grab des Apostels Jakobus wandern und gottsuchend ihre Seele erkunden.

In die Welt der Musik führt uns der Flügel von Steinway & Sons (1960er Jahre). Das deutschstämmige amerikanische Familienunternehmen hat eine besondere Beziehung zu dem berühmten Physiker Helmholtz, der im 19. Jahrhundert zum Ruhm der Heidelberger Universität beigetragen hat. Seine akustischen Forschungen verbesserten entscheidend die Klangqualität des „Steinway“, weshalb dieser auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876 als der „weltbeste Flügel“ ausgezeichnet wurde.



Flügel
Steinway & Sons, 60er Jahre
H=97, B=147, T=170 cm

Live-Online-Bieten möglich - ohne Zusatzkosten

 AUKTIONSHAUS GALERIE JÜRG STUKER <small>ANTIKITÄTEN</small> <small>BERN, ALTER AARAUERSTRASSE 30</small>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Eingegeben </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> 8.JI... EH.1 </div>
Bern, 4. Juni 1964 st. -sw	
<u>Rechnung</u>	
3709: Ein Schreibtisch, Louis XV, französisch, Rosenholz, gefriest, Platte mit goldgeprägster Saffianeninlage	Fr. 4'400.--
3807: Acht Fauteuils, Louis XV, Paris, Buchenholz, neu gepolstert und mit türkisfarbenem Seiden- damast bezogen	Fr. 44'000.--
+ 20% Auktions-Aufgeld	Fr. 48'400.--
	<u>Total</u>
	<u>Fr. 58'080. --</u>
Wir bestätigen die Richtigkeit der obigen Angaben, wonach alle aufgeführten Objekte ein Alter von mehr als hundert Jahren aufweisen.	
Bern, den 4. Juni 1964	
GALERIE JÜRG STUKER BERN 	
<small>KAUF- UND VERKAUFS- EXPERTISEN LIQUIDATIONEN AUCTIONEN SCHÄTZEN KERAMIK STÜCKAUSLESE ALT BERN</small>	



8 Stück

LXV.-Fauteuils, Paris, Meisterschlagstempel Antoine Criaerd 1770, massiv Buche

Ebenfalls aus Paris stammt ein Satz von **sechs** Fauteuils (1770), wiederum aus massiver Buche. Der Diplomat erwarb sie im Jahr 1961 in Deutschland bei Boss & Göpfert für 12.000,- Mark, damals ein angemessener Preis für derart qualitätvolle historische Sitzmöbel.

Eine Weltsensation bieten zwei weitere Angebote an Sitzmöbeln: **Acht** Louis XV. Fauteuils laden ein zu gepflegtem und anspruchsvollem Sitzen. Es ist eine absolute Rarität, dass Metz acht dieser Fauteuils gemeinsam im Ensemble anbieten kann. Die in massiver Buche in Paris 1770 gefertigten Möbel tragen den Meisterschlagstempel Antoine Criaerd – nach Originaldokument gekauft bei Stuker in Bern im Jahr 1964 für 58.080,- SFR.



Wer zu Hause oder im Büro viel Raum zur Verfügung hat, kann sich über das Angebot eines ganz außergewöhnlichen Wandschmuckes freuen: In der **Art & Collect**^{AUCTION} am 24. & 25. März 2023 bietet Metz eine im 18. Jahrhundert gefertigte Tapisserie aus Brüssel, dem weltweit berühmten historischen Zentrum der Herstellung von Bildteppichen. Die 2,40 auf 4,30 Meter große Wirkerei in farbigen Seiden und Wollgarnen ist sorgsam mit Leinen hinterfüttert.



Online-Katalog abrufbar ab 13. März 2023



Tapisserie, Brüssel 18. Jh.
Wirkerei in farbigen Seiden- und Wollgarnen, mit Leinen unterfüttert
240 x 430 cm

Beim Betrachten tauchen wir ein in eine idealische ländliche Idylle: Eine Schäferszene mit einer Gruppe von Menschen und Tieren lädt ein zur Rast. In einer weiteren Szene halten zwei elegant gekleidete Kavaliere die beiden Seilenden einer Schaukel, auf der sich eine Rokoko-dame gleich in die Lüfte schwingen wird. Das Schaukelmotiv erinnert an das berühmte, reizvoll-erotische Gemälde „The Swing“ in der Wallace Collection (London), das den französischen Maler Fragonard bis heute weltberühmt gemacht hat.

AUCTION Art & Collect

Freitag, 24. März 2023, 10:00 Uhr
Samstag, 25. März 2023, 10:00 Uhr

Besichtigung: Mo, 20., - Do, 23. März, 10:00 - 18:30

Als weiteren Wandschmuck bietet Metz eine ganze Reihe von thematisch sehr reizvollen Altmeistergemälden:



Erasmus Quellinus II (1607-1678) Werkstatt, „Raub der Sabinerinnen“,
Öl/Lw., ger., 102 x 231 cm

Für Liebhaber antiker Sujets und klassischer Bildung entstand wohl in der Werkstatt des flämischen Malers Erasmus Quellinus II (1607–78) das barocke Ölbild „Raub der Sabinerinnen“. Die figurenreiche Szene führt uns zurück in die Frühzeit Roms. Der künftigen Weltmacht fehlte es an Frauen. Um diesem abzuhelpfen, lud man die benachbarten Sabiner zum Fest. Voller Verlangen ergriffen die römischen Soldaten kurzerhand die unverheirateten Mädchen. Das flämische Historienbild erzählt diesen kühnen Frauenraub – reich an Gestik und Mimik, drastisch und voller Dramatik.

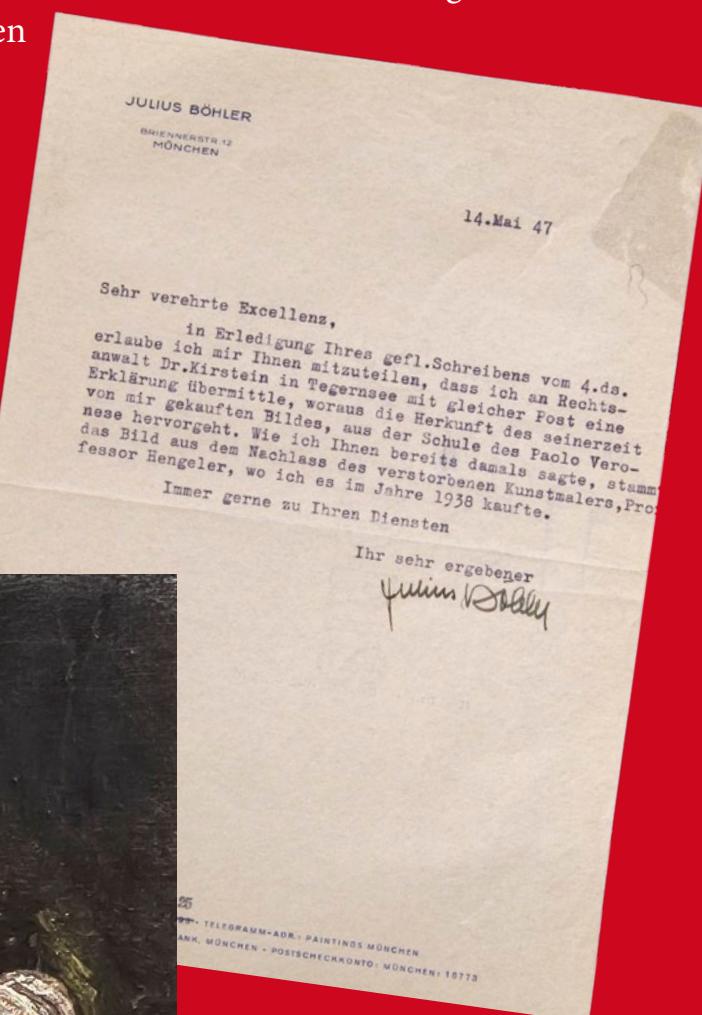
Live-Online-Bieten möglich - ohne Zusatzkosten

Eine Reihe von Frauen- wie Männerportraits gibt uns Einblick in die faszinierende Welt historischer Charakterdarstellung.

Als Beispiel venezianischer Renaissancemalerei betrachten wir das vermutlich in der Werkstatt von Paolo Veronese (1528 - 1588) entstandene „Portrait einer Dame“. Die elegante Frau trägt ein roséfarbenes, mit modischen weißen Spitzen verziertes Kleid, das sich wirkungsvoll vom gründunklen Grund abhebt. Perlenkette, Ohrgehänge und Fingerring, betonen den Wohlstand der unbekannten Signora.



Paolo Veronese (1528-1588) Werkstatt, Öl/Lw.
101 x 77,5 cm



Live-
Online-Bieten
möglich -
ohne
Zusatzkosten

Von ganz anderer Wesensart ist die spanische Malerei. Ein beispielhaftes Gemälde bietet das Auktionshaus mit dem Frauenporträt, das Alonso Sánchez Coello (c.1531 - c.1588) zugeschrieben wird. Hell leuchtet das Hautinkarnat der schwarz gekleideten Schönen aus dem geheimnisvollen Dunkel.

*Das Frauenporträt in La Halle
ist von unten spanischen Meister gesetzt.
Kaufte in Rom 1909 für
800 Gulden.
Das Bild wurde im ersten Span.-Meister, der es in
Rom besuchte, von Alonso Sanchez Coello (1531-88)
angefertigt. (?)
Das Stilleben in La Halle wurde in
Berlin gekauft und war von 4 Freunden von
Antonietti gekauft. Es trägt die Signatur
„Sugius“.*



metz-auktion.de

A. S. Coello (c.1531-c.1588) attrib., Öl/Lw.



Antonio Rossellino (1427-1479/81) attrib.
Terrakotta, reliefiert und farbig gefasst, ger.

63,5 x 44 cm

Metz
FINE ART
HEIDELBERG

In Zeiten großer Umbrüche geben christliche Kunstwerke immer wieder auch Ruhe und Halt: Die anrührende, dem Florentiner Antonio Rosselino (1427 - 1479/81) zugeschriebene Terrakotta „Maria mit Jesusknaben“ führt uns in die Welt der italienischen Renaissanceplastik. Liebevoll blickt die Gottesmutter auf ihren Sohn, den sie mit beiden Händen sicher umfangen hält.

Spannend stellt sich uns die Frage, welche künstlerische Lösung ein Bildschnitzer nördlich der Alpen für das gleiche Sujet „Maria mit Jesusknaben“ gefunden haben mag? Die Antwort gibt uns eine in Lindenholz geschnitzte und farbig gefasste Skulptur aus dem 15. Jahrhundert. Sie steht in der großen Tradition der Salzburger Mariendarstellungen. Mit goldener Krone, weißem Schleier und faltenreichem blauem Mantel sitzt die Himmelskönigin auf ihrem Thron. Freundlich blickend wendet sie sich zu uns. Ihre Linke umfasst den nackten Jesusknaben. In der rechten Hand hält die Gottesmutter eine Birne als Symbol ihrer Reinheit.

Schleier und faltenreichem blauem Mantel sitzt die
gin auf ihrem Thron. Freundlich blickend wendet sie
Ihre Linke umfasst den nackten Jesusknaben. In der
hält die Gottesmutter eine Birne als Symbol ihrer

Metz
FINE ART
HEIDELBERG



Madonna mit Kind, Salzburg 15. Jh.
Lindenholz, geschnitten und farbig gefasst
H=78,5 cm

Der zweite Objektbereich stammt aus einem Nachlass, der uns von Obdach e.V. übertragen wurde. Berühmte Namen der Klassischen Moderne sind hierbei vertreten, darunter Keramik und Originalgrafik von Pablo Picasso (1881 - 1973).



H=26 cm



D=25 cm

Pablo Picasso (1881-1973)
Terrafayence, Madoura, sign.



H=13 cm



Von ganz anderem Charakter sind die Flächenbilder der Ida Kerkovius (1879 - 1970). Die Stuttgarterin liebte die Farben. Ihr Leuchten zeugt von der unbeugsamen Lebenskraft einer der bedeutendsten deutschen Malerinnen des 20 Jahrhunderts.

Ida Kerkovius (1879-1970)
„In Kreisen“
Aquarell / Gouache, hi./Gl./ger., re./u./monogr., 27 x 39,8 cm

Friedensreich Hundertwasser (1928 - 2000) ist nicht allein durch seine unverwechselbare Kunst, sondern auch durch sein frühes Engagement für den Umweltschutz unvergessen. Die phantastischen Bildwerke des Wieners laden uns zum Träumen ein .

Weitere Objekte der **Art & Collect** ^{AUCTION} sind ca. 1.500 Kunstobjekte: Asiatika, Bücher, Bronzen, Fayencen, Gemälde, Glas, Graphik, Militaria, Münzen, Miniaturen, Möbel, Uhren, Silber, Spiegel, Porzellane, Lampen, Tabatières, Schmuck, Teppiche, Tapisserien, Jugendstil, Volkskunst, sakrale Kunst, Kuriositäten, Dekoratives und Gegenstände des täglichen Gebrauchs u.v.a.



Friedensreich Hundertwasser (1928–2000)
„Der Knabe mit den grünen Haaren“
Farblithografie, sign. und dat. 1967, hi./Gl./ger., 52 x 37 cm

Wir freuen uns, Sie in unseren Auktionsräumen oder zum Live-Online-Bieten unter www.lot-tissimo.com bei unserer **Art & Collect** ^{AUCTION} am 24. und 25. März 2023 begrüßen zu dürfen.

Online-Katalog abrufbar ab 13. März 2023